Bonn

Monitoring für Open Data überarbeitet

[05.07.2017] Das Open Data Cockpit der Stadt Bonn präsentiert sich ab sofort in neuem Design. Verbessert wurde auch die Darstellung auf mobilen Endgeräten.

Von den Standorten der Altpapiercontainer über städtische Pressemitteilungen und Veranstaltungskalender bis hin zu den Zählstellen für Radwege reichen die Unterlagen, welche die Stadt Bonn als offene Daten zur weltweiten Nutzung anbietet. Die Internet-Plattform mit einer Übersicht und einem Monitoring dieser offenen Datenbestände, das so genannte Open Data Cockpit, ist laut der Stadt Bonn nun überarbeitet worden und präsentiert sich in neuem Design und mit neuer Navigation. Der Relaunch umfasse zudem eine wesentlich verbesserte Darstellung der Inhalte auf mobilen Endgeräten. Bonn war 2014 nach eigenen Angaben europaweit die erste Kommune, für die eine solche Monitoring-Plattform eingerichtet wurde. Wie die Stadt weiter mitteilt, bietet das Open Data Cockpit Nutzern eine umfassende Übersicht über den Veröffentlichungsstand offener Daten mit Bezug zu Bonn. Mehrere Suchmöglichkeiten, eine Liste der Datenbestände mit einer IT-Schnittstelle, die entsprechenden IT-Schnittstellenbeschreibungen, Tipps für offene Datenbestände für Bonn aus externen Quellen der Landes- und Bundesbehörden sowie eine Übersicht der entstandenen Anwendungen auf Basis der offenen Daten seien darüber abrufbar. Inhaltlich basiert das Open Data Cockpit auf einer Entwicklung des KDZ – Zentrums für Verwaltungsforschung in Wien.

(bs)

Stichwörter: Open Government, Open Data, Bonn